

Sportrisiken

Zusammenfassung der hauptsächlichen Versicherungsformen

Spieler

Spielunfähigkeit (temporäre + permanente Invalidität) infolge Unfall, Krankheit zzgl. Todesfallrisiko.

Club-/Sponsoren - Absicherung von erfolgsabhängigen (Zusatz-)Leistungen

- Spieler: Tod und Teilinvalidität durch Unfall oder Krankheit;
- "Keymann" (Kosten im Zusammenhang mit dem Ausfall eines unersetzlichen Spielers)
- Verlust-/Einkommenseinbußen (Publikumsschwund infolge mangelnden Interesses aufgrund schwacher Leistung, unterer Tabellenplatz; Sponsorenrückzug etc.) infolge ungebührlichen Betragens, krimineller Handlungen oder sonstiger Verfehlungen sowie Verstößen gegen den öffentlichen Geschmack, bzw. Sitten und Gebräuche (à la WM - "Effenberg"); mögliche mittelbare Konsequenzen wie Gehaltsfortzahlung ohne Gegenleistung bzw. geminderte Spielfähigkeit, Minderung leistungsbezogener Sponsoren- bzw. TV-Einnahmen, Einbruch des Börsenkurses bei AG's usw.
- Veranstaltungsausfall/Spielausfall (Annullierung/Abbruch) - infolge witterungsbedingter oder sonstiger Umstände, wie Verfügung von hoher Hand oder Unbenutzbarkeit des Geländes aus witterungs-, wie auch bautechnischen oder sonstigen sicherungsrelevanten Gründen oder Nichterscheinen von Teilnehmern mit der Folge des Verlustes aus nicht realisiertem Ticketverkauf, TV-Übertragung, Fan-Artikel und sonstigem Merchandising etc. bzw. Erstattung von Eintrittsgeldern

Satelliten und TV Übertragungsausfall

Inkl. diesbezüglicher Schadenverminderungs-/verhütungskosten.

Zeitverschiebungen/-verkürzungen auch im Zusammenhang mit vorzeitigem Übertragungsende (z.B. K.o. in der ersten Runde beim Boxen) mit der Folge der Kürzung von Geldern seitens Sponsoren und sonstigen Werbeträgern aufgrund Nichtausstrahlung ganzer Werbeblöcke.

Preisgeldversicherung

Auch als Motivationsträger für Spieler anwendbar, z.B. Aussetzung einer Prämie für eine bestimmte Anzahl erzielter Tore, (Nicht)Erreichen eines bestimmten Tabellenplatzes bzw. einer Pokalrunde, Teilnahme an Pokalspielen, Qualifikation für internationale (Pokal-)Wettbewerbe bzw. deren Gewinn, -Relegationsspiele, Vers. für/gegen Auf /Abstieg -(auch als Bilanzabsicherung/Kreditbesicherung).

Transfergelder Versicherung

In der Regel werden 50% angezahlt und die zweite Hälfte folgt erst nach "unter Beweis gestellter Einsatzfähigkeit", wobei es auch vorkommt, daß der abgebende Club nicht die volle Summe erhält. Umgekehrt ist ebenso denkbar, daß der abnehmende Club bei bereits vollständig erfolgter Ablöse und nicht Einsetzbarkeit des Spielers entschädigt wird.

Dieses Thema ist vor allem vor dem Hintergrund des jüngsten EU-Vorhabens zur Abschaffung des derzeitigen Transfersystems für die hiervon vornehmlich betroffenen Clubs von aktueller Brisanz.

Vereinsgehälter Versicherung

Übernahme der Gehaltsfortzahlung im Falle überproportionaler Spielerausfälle durch Verletzungen. Darüber hinaus kann allen im Umfeld angesiedelten Versicherungsbelangen wie Reise-Gepäck, Krankenversicherungen und auch Vereins-/Stadion-Haftpflicht und Sachversicherung sowie Zuschauer, Unfall und Rechtsschutz (mittels Ticket) etc., innerhalb einer einzigen Rahmenpolice Rechnung getragen werden.

In Bezug auf Haftpflicht ist insbesondere der Aspekt der Entschädigung für gegnerische Spieler hervorzuheben wie z.B. im Falle Karrierebeendigung infolge unfairen Spiels (wie einst bei Liverpool).

Clubs in Form einer AG

Abwehrkosten im Zusammenhang mit dem Versuch einer feindlichen Übernahme in Form von Einbindung von Banken, Wirtschaftsprüfern, Rechtsanwälten, Aktienhändlern, Marketing und sonstigen Public Relation Maßnahmen und dergleichen.